

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Professionalisierungsworkshops



Liebe Freundinnen und Freunde des Frauenkulturbüros, sehr geehrte Damen und Herren,

im letzten Jahr hat die Städteregion Aachen mit dem Konzept „**EMA - Economy meets art**“ von Dr. Nina Mika-Helfmeier den Wettbewerb Create.NRW gewonnen. Im Mai 2010 wurde das 3-jährige Projekt gestartet.

Das Frauenkulturbüro NRW ist als Kooperationspartnerin beteiligt und bietet innerhalb dieses umfangreichen Projektes für Bildende Künstlerinnen im September und Oktober **eintägige Workshops** an.

Wir bitten Sie um eine kurze Bewerbung mit Ihrer Vita per Mail bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin, da die Plätze auf 20 Teilnehmerinnen begrenzt sind.

Die Themen der Workshops sind

Existenzgründung – Kunstmarkt – Überlebensstrategien

10.00 bis 18.00 Uhr an vier Orten in NRW

22. 09. 2010 in Bonn: Frauenmuseum

Bewerbung bis 08.09.2010 beim FKB

23. 09. 2010 in Krefeld: Frauenkulturbüro NRW

Bewerbung bis 09.09.2010 beim FKB

06. 10. 2010 in Dortmund: Dortmunder Künstlerhaus
FKB

Bewerbung bis 22.09.2010 beim

07. 10. 2010 in Münster: Künstlerinnenforum Münsterland

Bewerbung bis 23.09.2010 beim FKB

Referentinnen

Zum Thema **Existenzgründung**

Anke Schweigert-Schwertfeger

Existenzgründungsberaterin aus Recklinghausen

Bei den immer enger werdenden wirtschaftlichen Spielräumen in Rahmen einer Gründung, müssen die betriebswirtschaftlichen Zahlen ständig beobachtet werden, um eine Existenzsicherung zu erreichen. Die Gründungsberaterin Anke Schweigert-Schwertfeger vermittelt den potentiellen Gründerinnen die notwendigen Informationen zur Erkennung der wirtschaftlichen und steuerlichen Eckdaten sowie die Wichtigkeit eines Businessplanes zur eigenen Strukturierung und Planungsunterstützung. Vortragsinhalte sind die Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundwissen, Künstlerinnen betreffende Steuern, Finanzierungsinformationen, Rechnungslegung, Buchhaltung, Einnahmen-Überschussrechnungen, Unternehmensplanung und Marketing.

Zum Thema **Kunstmarkt**

Dr. phil. Stefanie Lucci

Freie Kunstkritikerin, Autorin und Kuratorin aus Düsseldorf

Der Kunstmarkt ist kein Buch mit 7 Siegeln. In Ihrem Vortrag wird die Kunstmanagerin Dr. Stefanie Lucci die Grundzüge des Kunstmarktes erläutern und verschiedene Konzepte des Selbstmarketings

vorstellen, um sich im Kunstmarkt professionell zu platzieren. Fragen wie: Wie präsentiere ich mich? Welche Marketinginstrumente gibt es? Wie kontaktiere ich Galerien, Museen, Sammlungen? Worauf kommt es bei Ausschreibungen, Kunstpreisen, Wettbewerben an? werden ebenso thematisiert wie absolute No-Goes.

Zum Thema **Überlebensstrategien**

Brigitte Dams Freischaffende Künstlerin aus Düsseldorf

Brigitte Dams referiert als freischaffende Künstlerin ihre Überlebensstrategien mit der (eigenen) Kunst. Existentielle Fragen nach einer lebens- und berufspraktischen Perspektive zwischen den Polen künstlerisches Selbstverständnis und professionelle Positionierung werden auf individuelle Weise besprochen. Die vielfältigen Strategien, die dafür zu erarbeiten sind werden exemplarisch aufgezeigt. Ein zentraler Aspekt dabei ist das Entwickeln und Bewahren künstlerische Authentizität. Weitere Themenbereiche sind der Umgang mit dem Kunstmarkt und Orientierungsmöglichkeiten nach inhaltlicher oder materieller Gewichtung, um Entscheidungen treffen zu können.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf eine Tagung im Frauenmuseum in Bonn aufmerksam machen:

**Tagung
im Rahmen der Ausstellung
„beRUF Künstlerin – ein Paradigmenwechsel“**

Samstag, 18.9.2010

12 Uhr

Begrüßung:

Marianne Pitzen, Frauenmuseum und Uta Koch-Götze, galerie futura-alpha nova kulturwerkstatt, Berlin

12.30 Uhr

Prof. Ulrike Rosenbach: Empfehlungen

Diskussion

13.30 Uhr

Kaffeepause

14 Uhr

Sophia Boettcher-Willig, NRW-Frauenkulturbüro:

Individuelle Förderung von Künstlerinnen auf neuem Kurs

15 Uhr

Alexandra Wendorf, Chefredakteurin der Zeitschrift junge_kunst

„Social Media: Aufmerksamkeit und Netzwerk“, Beispiele und Trends

Diskussion

16 Uhr

Kaffeepause

17 Uhr

Bericht der Künstlerinnen der Ausstellung „beRUF Künstlerin – ein Paradigmenwechsel“ über die Projektgeschichte und ihre eigenen Erfahrungen.

Podiumsdiskussion

Moderation der Tagung:

Ewa Knitter, Kunsthistorisches Institut der Universität Bonn

Sonntag, 19.9.2010

12 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „beRUF Künstlerin ein Paradigmenwechsel“

Einführung: Uta Koch-Götze, M.A.

Im Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn, www.frauenmuseum.de

Herzliche Grüße

Ursula Theißen

Frauenkulturbüro NRW e.V.

Kulturzentrum Fabrik Heeder • Virchowstraße 130 • 47805 Krefeld

Telefon: 0 21 51 | 39 30 25 • Fax: 0 21 51 | 86 26 36

Internet: www.frauenkulturbuero-nrw.de

E-Mail: info@frauenkulturbuero-nrw.de